Betreuer/innen-Weiterbildung

Zertifikatslehrgang

Fachkraft in der Betreuungsbehörde

Der **Lehrgang „Fachkraft in der Betreuungsbehörde"** richtet sich an Führungs- und Fachkräfte in den Betreuungsbehörden; er ist auch geeignet, um neue Mitarbeiter/innen auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Diese Aufgaben verlangen vielseitige Kenntnisse und Fähigkeiten, die in unseren speziellen Fortbildungen erworben und gestärkt werden können. Die Behörde hat dabei eine den Aufgaben entsprechende Fortbildung ihrer Mitarbeiter sicherzustellen.

Die Seminare sind speziell auf die Bedürfnisse der Betreuungsbehörde zugeschnitten. Das erforderliche Fachwissen wird vermittelt und in Kleingruppen praxisgerecht erarbeitet. Möglichkeiten zum fachlichen Austausch sind gegeben und konkrete Fragestellungen aus der Praxis werden beantwortet. Die einzelnen Seminartage bzw. Module ergänzen sich thematisch.

Teilnahme an einzelnen Seminaren/Modulen
Die Teilnahme an den einzelnen Modulen bzw. Einzelseminaren ist auch möglich, ohne am gesamten Zertifikatslehrgang teilzunehmen. Sie erhalten dafür eine Teilnahmebescheinigung. Allerdings ist die Zertifizierung nur nach der Teilnahme am gesamten Lehrgang innerhalb von zwei Jahren möglich.

Modul 1

Grundlagen
(2 Tage)

1. Tag: Rechtliche Grundlagen

- Betreuungsvoraussetzungen
- Betreuer/innenauswahl
- Aufgabenkreise und -bereiche
- Auswirkungen auf Geschäftsfähigkeit
- Einwilligungsvorbehalt, Genehmigungstatbestände
- Aufgaben der Betreuungsbehörde

2. Tag: Die Eignung und Registrierung des Betreuers/der Betreuerin

- Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer/innen
- die erforderliche Qualifikation des beruflichen Betreuers/der beruflichen Betreuerin
- Qualitätskriterien
- die unterschiedlichen Anforderungsprofile
- Beratung und Unterstützung des Betreuers/der Betreuerin
- Registrierung beruflicher Betreuer/innen
- der Sachkundenachweis
- Entscheidung durch Verwaltungsakt

Modul 2

Betreuungsgerichtshilfe
(3 Tage)

1. Tag: Vermittlung anderer Hilfen und Vorfeldberatung

- §17 Abs. 4 SGB I
- andere Hilfen: kennen, darüber informieren, diese vermitteln
- Was genau bedeutet und umfasst „Vermittlung"?
- Vernetzung mit Anbietern und Trägern sozialer Hilfen
- Unterscheidung zwischen Rechtlicher und Sozialer Betreuung
- die erweiterte Unterstützung

2. Tag: Der Sozialbericht der Betreuungsbehörde

- die Anforderungen und Inhalte des Berichts
- neue Anforderungen durch die Struktur-Reform
- die Änderungen im Verfahrensrecht
- die Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht
- Sachverhaltsermittlung
- Betreuer/innenvorschlag

3. Tag: Unterbringung, Zwang und Gewalt

- Aufgaben in den Unterbringungsverfahren
- Unterstützung der Betreuer und Bevollmächtigten
- Zwangsmaßnahmen und Gewaltanwendung
- Zutritt zur Wohnung
- gerichtliche oder behördliche Anordnung
- Verfahren bei Gefahr im Verzug
- Zulässigkeit und Haftung
- Problemstellungen aus der Praxis

Betreuer/innen-Weiterbildung

Modul 3

Querschnittsaufgaben
(3 Tage)

1. Tag: Beratung, Gesprächsführung und Moderation

- schwierige Gespräche führen
- richtig kommunizieren und moderieren
- bewährte Kommunikationskonzepte
- zwischen den Zeilen lesen können
- Vertrauen schaffen
- Rahmen eines erfolgreichen Gesprächs

2. Tag: Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Betreuungsverfügung

- Beratung bei der Erstellung
- Umfang der Pflichten der Betreuungsbehörde
- der notwendige Inhalt und die Eignung der gängigen Vordrucke
- Patient/innenwille und Einwilligungsfähigkeit
- Beglaubigung und Beurkundung
- Vollmacht und Betreuung
- Missbrauch der Vollmacht und Kontrollbetreuung

3. Tag: Ehrenamtliche Betreuer/innen gewinnen und begleiten

- Anforderungen an den ehrenamtlichen Betreuer/die ehrenamtliche Betreuerin
- wann ist der/die vorgesehene Betreuer/in geeignet?
- der Wunsch des Betreuten/der Betreuten und die Erwartungen der Familie
- welche Hilfen braucht der ehrenamtliche Betreuer/die ehrenamtliche Betreuerin
- die Anbindung an einen Betreuungsverein
- Befreiungen von Rechnungslegung und gerichtlichen Genehmigungen
- Betreuer/innen einführen, beraten, fortbilden, unterstützen und begleiten
- die Aufgaben der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins
- das Ehegattenvertretungsrecht

Betreuer/innen-Weiterbildung

Dozent/innen	**Ralph Chauvistré** • Diplom Rechtspfleger • Freier Dozent **Dorthe Leschnikowski-Bordan** • Magistra Artium (M.A.) • Trainerin, Beraterin, Einzelcoach • Dozentin, u.a. an der Hochschule Bochum
Zielgruppe	(künftige) Mitarbeiter/innen von Betreuungsbehörden
Ort	Betreuer/innen- Weiterbildung Südstraße 7a 48153 Münster
Teilnahmegebühr & Rabatte	• siehe Preisliste • AGB
Unterrichtsstunden	64 (entspricht 48 Zeitstunden)
Termine & Anmeldung	siehe Seminarangebote
Dauer	8 Tage, jeweils von 09:30 – 17:00 Uhr
Abschluss	Zertifikat "Fachkraft in der Betreuungsbehörde"
Lernmittel	• Textsammlung Betreuungsrecht (kann bei Lehrgangsbeginn zum Selbstkostenpreis für 17,80 € erworben werden) • Handreichung des Deutschen Vereins >> https://betreuer-weiterbildung.de/popup/pdf/AbgrenzungDV.pdf • Skript als PDF-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.

Betreuer/innen-Weiterbildung

Weiterbildungs-rabatt

Um die kontinuierliche Weiterbildung unserer Lehrgangsteilnehmer/innen zu fördern, gewähren wir den Absolvent/innen des Lehrgangs "Fachkraft in der Betreuungsbehörde", danach 20 % Rabatt beim Besuch unserer Seminare (Weiterbildungsrabatt).

Kontakt

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Tel.: 0251 526287
Fax: 0251 526724
E-Mail: kontakt@betreuer-weiterbildung.de
Internet: www.betreuer-weiterbildung.de